



# EIN LIED FÜR *Tirschenreuth*

VON JANKA HANNEMANN-MATHES



## DIE KOOPERATIONSPARTNER & UNTERSTÜTZER

Kreismusikschulleiter Tobias Böhm  
Musikschule des Landkreises Tirschenreuth



Erster Bürgermeister Franz Stahl  
Kreisstadt Tirschenreuth



Idee



Erste Noten



Projekt-Partner



Startschuss



Die Kooperation



Noten & Arrangement



Mundart



Sänger\*innen



Premiere



Tonstudio-Aufnahme



Stadtkapelle TIR



Dankeschön



## Die Idee

10 / 2019 Der erste Gedanke, ein Lied für Tirschenreuth zu kreieren, entstand während einer Radiosendung die ich mir anhörte und die damit geworben hatte, Hymnen für seine jeweilige Stadt schreiben zu lassen. "Das verdient Tirschenreuth" dachte ich mir sofort und griff zum Telefonhörer, um meine Stadt anzumelden. Leider blieben meine Anrufe ohne Erfolg.

*Tirschenreuth und seine Ortsteile blühen seit 2002 regelrecht auf. Mehrere Komponenten kommen zusammen und tragen dazu bei, dass die Lebensqualität und somit unser Wohlbefinden aufrecht gehalten beziehungsweise gefördert werden. Mit "Ein Lied für Tirschenreuth" möchte ich meinen Dank an jene richten, die mit ihrem wertvollen Handeln unsere Stadt beflügeln. Tirschenreuth bedeutet für mich aber auch Zusammenhalt und Gemeinschaft, dass sich in den verschiedensten Situationen widerspiegelt. Die Zeile "Chapeau Tirschenreuth, deine Bürger halten zusammen", die im Lied zu finden ist, beschreibt genau diesen Zustand, der mich an meine Heimat "Tirschenreuth" denken lässt.*

02 / 2020 Der Misserfolg sollte nicht triumphieren und deshalb nahm ich Zettel und Stift zur Hand und schrieb den Text zu "Ein Lied für Tirschenreuth" auf und mit meinem Smartphone kreierte ich mit dem Programm GarageBand die Melodie dazu.



## Erste Noten

07 / 2020 Nun hatte ich den Text sowie die Melodie, aber keine Noten, sodass ein Musiker dies auf dem Klavier hätte spielen können. **Jakob Schröder** (ehemaliger Schulleiter der Kreismusikschule) gab der Melodie die "Ersten Noten", die wie in meiner Version für ein Klavier geschrieben wurden.



## Die Stadt Tirschenreuth als starken Partner

09 / 2020 Die Idee, ein Lied für Tirschenreuth entstehen zu lassen, fühlte sich langsam real an. Doch wusste ich, dass mein Ziel noch etwas in weiter Ferne liegen würde. Die Komposition spiegelt meine Wertschätzung gegenüber der Stadt Tirschenreuth wieder und demnach stellte sich für mich nur eine Frage, "Wie kann ich unseren **Ersten Bürgermeister Franz Stahl** von diesem Projekt überzeugen?", sodass das Werk auch nach Vollendung den entsprechenden Aufwand bekommen würde und das Vorhaben auch während der Projektphase leben kann.

Mit einer 12-seitigen Präsentation stellte ich meine Idee am 16.09.2020 Bürgermeister Franz Stahl vor, der sofort seine Zustimmung zur Umsetzung gab und mir seine Unterstützung zusicherte.



## Startschuss

09 / 2020 **Die Stadt Tirschenreuth** war nun fest mit an Bord. Mit der Gewissheit, einen starken Partner an meiner Seite zu haben, konnte ich den nächsten Schritt gehen.



## Die Kooperation

10 / 2020 Als musikalischen Kooperationspartner hatte ich mich sehr schnell für die Kreismusikschule des Landkreises Tirschenreuth entschieden. **Musikschulleiter Tobias Böhm** war ebenso von der Idee und den bisherigen Vorbereitungen angetan, wie **Erster Bürgermeister Franz Stahl**. Schnell stand fest, dass wir gemeinsam diesen Weg gehen wollen. Herr Böhm hatte demnach mehrere Akteure aktiviert, um dieses Projekt mit voran zu treiben.



## Arrangement & Noten

10 / 2020 **Ulli Schmutzer**, Musiklehrer an der Kreismusikschule, wurde von Tobias Böhm entsprechend informiert und darum gebeten ein Arrangement für eine Combo, die zu diesem Zeitpunkt unter der Leitung von Herrn Vacláv Eichler, Musiklehrer an der Kreismusikschule, unterrichtet wurde, zu schreiben. Bereits nach kurzer Zeit legte Ulli Schmutzer mir Noten für ein **Piano, Guitar, E-Bass, Drum-Set und C-Stimme** auf den Tisch. Meine Begeisterung war groß!

Zudem hatte Ulli Schmutzer noch eine weitere Überraschung organisiert, von der ich bald erfahren sollte. Er hatte zusätzlich ein Solo für ein Tenor Saxophone geschaffen, sodass eine sogenannte "Bridge" im Lied entstehen würde und die Komposition in einen vorderen und hinteren Teil aufgliedert.

Corona Zwangspause



## Die Combo

10 / 2021 Unter Einhaltung der Coronamaßnahmen stand einem ersten Kennenlernen nichts mehr im Weg. Die Combo, die unter der Leitung von **Václav Eichler** regelmäßig den Probenraum besuchte und aus Schülern der Kreismusikschule bestand, nahmen mich sehr freundlich auf. Gemeinsam probten wir für den Neujahrsempfang 2022, der aus Gründen der Pandemie noch einmal abgesagt werden musste. Die Combo selbst, löste sich wenige Monate später auf, da für die Jugendlichen ein neuer Lebensabschnitt begonnen hatte.



## Eine Strophe in Mundart

06 / 2022 Mit genügend Abstand zum Projekt - durch die notwendige Zwangspause - wurde ich noch einmal kreativ und schrieb eine Strophe für einen Chor, die in Mundart gesungen werden sollte, um noch mehr Bezug zu Tirschenreuth entstehen zu lassen. Für eine fachgerechte Übersetzung holte ich mir **Marianne Stangl** mit ins Boot, die mit ihrer Kompetenz die Strophe richtig aufs Blatt brachte. So wurde zum Beispiel aus dem Wort "Flammen" das "Feia" (Feuer).



## Die Sängerinnen und der Sänger

09 / 2022 Die Melodie und der Text waren kreiert, Noten vorhanden, doch fehlten mir für den krönenden Abschluss noch die passenden Sänger\*innen, die dieses Projekt mit tragen würden. Ich hielt meine Augen und Ohren offen und es kam wie es kommen musste. Vier hervorragende Künstler hatten sich gefunden, die bereits als erfahrene Gesangsschüler in der Kreismusikschule tätig waren oder es bis heute sind. Mit **Cornelia Stahl, Doris Mehler, Christina Trenner und Wolfgang Braun** war das Team vollkommen. Nun konnte ich die Bitte und Anfrage von unserem Ersten Bürgermeister Franz Stahl, ob das Lied zum Neujahrsempfang 2023 Premiere feiern kann, mit einem großen JA bestätigen.



## Die Premiere

01 / 2023 Der große Tag war gekommen.

*Am Donnerstag, den 05.01.2023 durfte "Ein Lied für Tirschenreuth" mit großer Unterstützung der Stadt Tirschenreuth, den Sängerinnen und Sänger sowie den beiden Musikern Václav Eichler (am Klavier) und Eva Münsterer (am Saxophon) von der Kreismusikschule beim Neujahrsempfang 2023 in Tirschenreuth im Kettelerhaus Premiere feiern.*

**Vergelt's Gott** an unseren **Ersten Bürgermeister Franz Stahl** und den Akteuren der Stadt Tirschenreuth, die den Neujahrsempfang jährlich ausrichten und dem Lied sowie Ensemble eine hochwertige "Bühne" zur Verfügung gestellt haben.



## Im Metropol Studio

Bereits im Jahr 2021 hatte **Ulli Schmutzer** den Kontakt zu Musikproduzent **Günter Hagn**, Metropol Studio, hergestellt, sodass eine professionelle Aufnahme von "Ein Lied für Tirschenreuth" erfolgen kann. Zu diesem Zeitpunkt entstand unter der Leitung von Herrn Schmutzer ein Playback, welches für offizielle Auftritte ohne Live-Band zum Einsatz kommen wird. Für dieses Playback wurden Backstage folgende Aufgaben von Ulli Schmutzer übernommen: Editierung, Komponist (Bridge), Arrangeur, Notensatz, Einspielung sämtlicher Piano und String Parts, Einspielung E-Bass.

Die "Bridge" wird von **Gerhard Schmutzer** auf einem Tenor Saxophon gespielt, der extra für diesen Pat von seinem Bruder engagiert wurde.

Günter Hagn übernahm sowie auch im April 2023 die Aufnahmeleitung, Recording, die Editierung, Mix und Mastering und das Einspielen sämtlicher Gitarren Parts.

04 / 2023 Das Lied sollte noch lange in den Ohren klingen und die Nachfrage, die Komposition einmal hören zu dürfen, wurde immer lauter. Wie in meiner Präsentation beschrieben und im Vorfeld geplant, war es dann im April soweit, dass **Cornelia Stahl, Doris Mehler, Christina Trenner und Wolfgang Braun** gemeinsam mit **mir** ins Studio führen um Nägel mit Köpfen zu machen. Mit Elan und voller Begeisterung stellten wir uns dieser neuen Herausforderung.

Ulli Schmutzer hat für diese Audioaufnahme einen kompletten Chorsatz geschrieben. In der Audioversion von Günter Hagn wird die zweite Stimme von xy und die dritte Stimme von XY gesungen.



## Die Stadtkapelle Tirschenreuth und der KulturSommer 2023

04 / 2023 Am Tag der Premiere, bereits kurz nach der Vorstellung kam die offizielle Bestätigung durch **Vinzenz Rahn**, Erster Vorsitzender des Förderverein Fischhofpark e.V., dass das Ensemble mit "Ein Lied für Tirschenreuth" den KulturSommer eröffnen darf.

Noch am selben Abend hatte ich mit **Stefan Reber**, Erster Vorsitzender der Stadtkapelle Tirschenreuth, ein Gespräch darüber geführt, dass ein gemeinsamer Auftritt für künftige Veranstaltungen hervorragend wäre. Drei Monate später haben Karl Schwägerl von der Stadtkapelle und ich dieses Thema noch einmal aufleben lassen. So kam es, das Kapellmeister Martin Bartsch und Gerhard Göbbel ein stimmungsvolles Arrangement für die Eröffnung des KulturSommers am 02.06.2023 und weiteren Anlässen geschrieben haben.



## Herzlichen Dank!

06 / 2023 Mit der Eröffnung des KulturSommers endet die dreijährige Reise "Ein Lied für Tirschenreuth", die Höhen und Tiefen hatte. Obwohl dieses Kapitel ein strahlendes Ende gefunden hat, heißt es nicht, dass es nichts mehr zu erzählen gibt. Wir sind gespannt wohin die Zeit uns trägt und welche wunderbaren Momente wir mit " **Ein Lied für Tirschenreuth**" noch erleben dürfen.

**Danke** an unseren Ersten Bürgermeister Franz Stahl und die Stadt Tirschenreuth, die nicht nur dem Lied eine hervorragende Bühne gegeben haben und bieten, sondern auch finanziell dieses Projekt stark mitgetragen haben und mir ihr vollstes Vertrauen schenken. **Danke** an Kreismusikschulleiter Tobias Böhm, der einen wortwörtlichen Logistik-Kreis mit starken Akteuren geschaffen und mir zur Verfügung gestellt hat.

**Danke** an Ulli Schmutzer, Jakob Schröder, Marianne Stangl, Cornelia Stahl, Doris Mehler, Christina Trenner, Wolfgang Braun, Gerhard Schmutzer, Vacláv Eichler und Eva Münsterer, die dieses Projekt ehrenamtlich und voller Engagement mitgetragen haben. **Danke** an das Ensemble der Stadtkapelle Tirschenreuth, vertreten in dieser Zusammenarbeit durch den Ersten Vorsitzenden Stefan Reber, Karl Schwägerl, Kapellmeister Martin Bartsch und Gerhard Göbbel, die ebenso ein Arrangement verfasst haben. **Danke** an Vinzenz Rahn, Erster Vorsitzender des Förderverein Fischhofpark e.V., der dem Lied die Möglichkeit eröffnet sich der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. **Danke** an Günter Hagn, Metropol Studio, für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

**Danke** an **Johannes Möstl**, Grafikdesign Hans Möstl, sowie an **Peter Zettelmann**, Schwarzenbach /Bärnau, die meine Idee und das Grafikdesign zum Dankeschön an alle Mitwirkenden exzellent umgesetzt haben.

**Danke** an Ulla Britta Baumer (ubb) von der Presse, die dieses Projekt wunderbar begleitet hat.